

Blick in den Ring

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 17

PDF erstellt am: **22.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751721>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick in

Bildbericht von den schweizerischen Amateurboksemeisterschaften in Zürich, für die ZI aufgenommen von G. Schuh-Prisma

Die Endkämpfe um die schweizerische Boxmeisterschaft zeigten ein gegenüber den Vorjahren in jeder Beziehung gesteigertes Können; wir haben heute eine ganze Anzahl Boxer, die, zum Teil international, zur besten Klasse zu zählen sind. Unser Bildbericht aber hat's weniger mit den Schlägen zu tun, als mit dem Drama und Dram eines solchen Kampfabends, denn Mensch bleibt Mensch, und selbst so ein harter Boxer hat seine gefühlvollen Augenblicke, weit mehr als der schreckhafte Laie sich denkt, und an diese halten wir uns mit vorliegender Berichterstattung.



Darüber Amrein am Samstag abends mit seiner Frau vor einer Tanzkette. Er wird für die Schweiz Aushang Nr. 1 an die Europameisterschaften in Mailand geschickt werden.

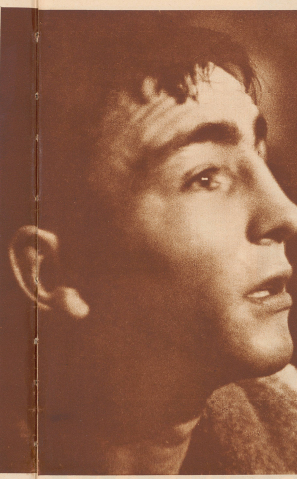
Après la victoire. La note de la femme d'Amrein figure la science, des délices de mari, notre nouveau champion suisse poids-moyens.

Amrein, der neue Schweizer Meister im Fliegengewicht, 51 kg, weigert, in der Ringecke bei einer Kampfpause, fahrig, hat er vor dem Kampfabend, gemeldet, jetzt endlich ist ihm der Sieg gesichert.

Entre deux rounds. Amrein, le nouveau champion suisse poids-moyens.

den Ring

Au championnat suisse de boxe (amateurs) à Zurich



Wie's der Bruder schaffen! Der Solothurner Fritz Gröb, oben im Leichtgewicht geschlagen, beobachtet seinen Bruder Walter im Kampf, der den Genéer Felly zu schlagen vermag.

Mon frère, gagné-e-til? Le Solothurner, Fritz Gröb, qui vient d'être battu dans un poids légers, observe attentivement le combat que livre son frère Walter au Genevois Felly, combat qui se terminera à l'avantage de Solothurn.



Im Kampf Harns Zschliger, rasche Abwehr, fester Wille, rascher Blick, Genéer gegenwart; es ist ein Duell mit Finen und Tücken, der Kamerer sieht da ein bizarrs Wachen von verpöbten oder gemissenen Genéer, ein Spiel von Feil und Casuallität, die ihn großer Genéer beherrscht. Man beachte die georgische Rücken- und Beinmuskulatur des einen Kämpfers.

Un match. Harns, combat brutal, rapide mise en garde, jeu de jambes, feintes, un duel qui change d'aspect à chaque instant.



Die Zuschauer - aller Genéer Löt. - Un public varié assiste aux combats.



Der Genéer Benoit, nach überaus feinem und temperamentsvollen Kampf Meister im Fliegengewicht, wird von seinem Trainer und Helfer beglückwünscht.

d'après un combat plein de feu et d'adresse pour le titre des poids plumes, le Genevois Benoit est félicité par son entraîneur.

